

Zirkusgala mit Bergkamener Kindern

15 Bergkamener Kinder durften in der ersten Woche der Osterferien in die Welt des Zirkus eintauchen. Allerdings ging es nicht etwa ums Zuschauen. Sondern die Kinder sollten und mussten aktiv mitmachen. Gestern waren die beeindruckenden



Ergebnisse zu sehen. Die Jugendkunstschule hatte es möglich gemacht. Vier Tage lang hatten die Kinder unter der Anleitung von Zirkuspädagogen geschwitzt, geackert und geübt.

Bei einer Abschlussgala führten die jungen Artisten ihren Familien in der Turnhalle der Pfalzschule die Ergebnisse vor. Und die Eltern und Großeltern staunten nicht schlecht. Schließlich hatten sich ihre „Kleinen“ in nur wenigen Tagen doch in richtige Akrobaten, Trapezkünstler und Jongleure verwandelt.



Die Moderation der Abschlussgala hatte übrigens Marco Weissenburg übernommen, der vor 20 Jahren selbst bei einem solchen Zirkusprojekt seine Karriere als Zauberkünstler begonnen hatte und die Zuschauer in der Turnhalle ebenfalls mit einigen Tricks begeisterte.

Hafenfest: Wer macht mit beim Drachenboot-Rennen?

Auch in diesem Jahr gibt es in Bergkamen wieder ein Hafenfest: Datum: 6. bis 8. Juni. Und schon jetzt können sich Teams bewerben, die sich am Drachenboot-Wettkamp beteiligen wollen.



Die Drachenbootregatten sind auch in diesem Jahr wieder Bestandteil des Bergkamener Hafenfestes.

Am Samstag, 07. Juni, starten die Hobbymannschaften in ihrem Wettbewerb.

Für die Firmenmannschaften geht es am Sonntag, 08. Juni, auf die 250 m lange Strecke im Rünther Hafen.

Mit dabei sind u.a. die Boxer des VFK Rünthe, das Katharinenhospital aus Unna, die CDU Bergkamen, die Sparkasse Bergkamen oder das Möbelhaus Zurbrüggen.

Interessierte Teams können sich die Meldeunterlagen unter www.bergkamen.de herunterladen oder sich direkt bei Heiko Rahn, 02307/965-460, bei der Stadt Bergkamen melden.

Brandstifter ist geständig

Kamen. Der 18-jährige Feuerteufel, der im März zahlreiche Autos in Kamen angesteckt hat, ist weitgehend geständig. Sein Motiv allerdings bleibt im Dunkeln.



Nur noch ein Wrack. So sah das erste Auto aus, das der Brandstifter am KSC-Sportplatz abgefackelt hat. Foto: Ulrich Bonke

Im März 2014 verunsicherten zahlreiche PKW-Brände im Bereich der Innenstadt die Kamener Bürger. In der Nacht zum 18.03.2014 konnte der Täter auf frischer Tat angetroffen und festgenommen werden (wir berichteten).

Auf Anordnung des Amtsgerichtes Unna wurde der 18-jährige Beschuldigte in dieser Woche aus der Justizvollzugsanstalt ausgeführt und polizeilich im Beisein seiner Pflichtverteidigerin vernommen. Er hat sich umfangreich zur Sache eingelassen und die Fahrzeugbrände im Wesentlichen eingeräumt.

Da die Motivlage auch nach der Vernehmung noch weiterhin unklar ist, ist es beabsichtigt den 18 Jährigen fachpsychologisch begutachten zu lassen. Er verbleibt bis auf Weiteres in Untersuchungshaft.

Vorsorglicher Sirenenalarm – Es wird laut am Mittwoch

Am kommenden Mittwochmorgen, 23. April, wird es sehr laut in Bergkamen: Das Unternehmen Bayer HealthCare überprüft die Funktionsfähigkeit der Warnanlage und kündigt deshalb einen vorsorglichen Sirenen- und Lautsprehereinsatz an. Sicherheit hat für Bayer höchste Priorität. Das Unternehmen legt daher großen Wert darauf, insbesondere jene technischen Einrichtungen regelmäßig zu warten, die dem Schutz der Bevölkerung dienen – wozu auch die Sirenen- und Lautsprecheranlage zählen.

Die Funktionsfähigkeit dieser Sirenen- und Lautsprecheranlage wird am **Mittwoch, 23. April, in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr** getestet. Dies geschieht mittels Sirenenwarntönen und Lautsprecherdurchsagen, die voraussichtlich auch über das Bergkamener Stadtgebiet hinaus zu hören sein werden.

Bayer hat die routinemäßige Überprüfung der Warnanlage mit der zuständigen Behörde abgestimmt und bittet alle Einwohner von Bergkamen sowie der angrenzenden Kommunen um Verständnis für diese vorsorgliche Maßnahme.

Wärmende Feiertage!

Für viele gehören sie über die anstehenden Feiertage einfach dazu: Osterfeuer. Morgens mit den Kindern Eier suchen, abends an knisternden Holzscheiden wärmen – eine herrliche Tradition. Und an dieser kann man im Kamener Stadtgebiet freilich auch dieses Jahr wieder ausgiebig teilhaben.

57 kleine und große Feuer wurden in diesem Jahr bei der Stadt angemeldet. Eine längere Anfahrt muss da niemand einplanen, denn in eigentlich jedem Stadtteil findet mindestens ein publikumsreiches Feuer statt. So ist es in Rottum die freiwillige Feuerwehr, die in die Dorfstraße lädt und in Wasserkurl bietet sich das Hohe Feld an. Ähnlich sieht es in Südkamen aus, wo am Sonntag das Gelände der Feuerwehr an der Dortmunder Allee ganz im Zeichen des kontrollierten Brandes stehen wird.

In Derne sind es dagegen die Luftsportfreunde, die ihre Startflächen kurzerhand zur Feuerstelle umfunktionieren. Und wem das von Heeren aus zu weit ist, der braucht nur bis zum Hof von Bauer Möllmann in der Schillerstraße zu laufen, um die Ostertage warm zu verabschieden.

Noch Plätze frei für Reisen in den Norden

Die Diakonie Ruhr-Hellweg hat noch einige freie Plätze bei ihren Reiseangeboten.

Wer lieber Urlaub macht, wenn die großen Reisefluten jenseits der Ferien abgeebbt sind, und dabei gern spontan ist, der ist bei der Diakonie Ruhr-Hellweg genau richtig. Die zieht es zusammen mit kurzentschlossenen Reiselustigen in den Norden.

Gesunde Nordseeluft wartet auf alle, die ihre Koffer nicht nur dem Reisebus, sondern auch der Nordseefähre anvertrauen. Die Insel Spiekeroog hat traumhafte Natur, endlose Strände und fantastische Dünen neben gesundem Klima und rigoroser Entspannung zu bieten. Genau das Richtige, um während eines Kurzurlaubs vom 4. bis 9. Mai die Seele baumeln zu lassen. Haus Barmen ist das ideale Basislager für einen echten Erholungsurlaub.

Rund um Bad Bevensen lassen Heidenatur und Elbtalaue Herz und Seele, Körper und Geist freien Lauf. Vom 4. bis 12. Mai gilt es, Lüneburg mit seiner stolzen Geschichte, die Spuren des Künstlers Hundertwasser in Uelzen oder das Wendland mit seinen Rundlingsdörfern und Sagen zu erkunden. Einige Plätze sind ebenfalls noch frei, wenn vom 25. April bis 5. Mai Niendorf und der Timmendorfer Strand Reiseziele sind. In dem idyllischen Ostseeheilbad reichen sich Entspannung und Entdeckungslust umgeben von Travemünde, Kiel oder Lübeck die Hände.

Wer jetzt Lust auf spontanen Urlaub hat und nicht allein verreisen will: Viele Mitreisende freuen sich auf Verstärkung! Anmeldung und weitere Informationen unter der kostenlosen Service-Nummer

0800 5890257 oder unter reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Krankheitsvertretung im Küster- und Hausmeisterdienst gesucht

In der ev. Thomaskirche in Overberge fällt die eigentliche Küster- und Hausmeisterin wegen Krankheit längerfristig aus. Daher sucht die Kirchengemeinde einen Ersatz.

Pfarrer Hielscher: „Wir wünschen uns einen Menschen, der Kirche und Gemeindehaus für alle Aktivitäten innerhalb der Woche und am Wochenende vorbereitet und die Gottesdienste begleitet.“

Die Wochenarbeitszeit beträgt 20 Stunden bei größtenteils freier Zeiteinteilung. Der Vergütung erfolgt nach kirchlichem Tarif.

Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Frank Hielscher in Overberge, (02307) 98 41 96.

Wechsel im Vorsitz der Friedenskirchengemeinde

Im Vorsitz der Friedenskirchengemeinde gab es einen Wechsel.

Vor zwei Jahren wurde Pfarrer Christoph Maties zum Vorsitzenden des Presbyteriums der Friedenskirchengemeinde gewählt; Pfarrer Frank Hielscher wurde sein Stellvertreter.

Nach zwei Jahren stand turnusmäßig ein Wechsel – bzw. eine Weitergabe – im Amt an: In der letzten Presbyteriumssitzung wurde Pfarrer Hielscher als neuer Vorsitzender gewählt. Seine

Amtszeit begann am 15. April und dauert wiederum zwei Jahre. Pfarrerin Ursula Goldmann wurde als seine Stellvertreterin gewählt.

Das Presbyterium dankte Pfarrer Maties herzlich für seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Brandstiftung: Zwei Autos in Flammen

Schon wieder brennen Autos, diesmal in Lünen: Gleich zweimal wurden am Dienstagabend (15. April) Polizei und Feuerwehr zu Bränden gerufen, bei denen je ein Pkw brannte. Als Brandursache wird derzeit Brandstiftung angenommen.

Der erste Einsatz wurde gegen 21.55 Uhr ausgelöst. Brandort war die Graf-Haeseler-Straße. Hier brannte ein Pkw Opel. Noch während die Feuerwehr löschte, kam der zweite Einsatz. Ganz in der Nähe, in der Behringstraße, brannte ein Pkw mit polnischen Kennzeichen. Beim Brand in der Graf-Haeseler-Straße hatte eine Zeugin zur Brandzeit ein lautes Motorengeräusch gehört. Als sie durch ein Fenster auf die Fahrbahn schaute, sah sie ein Zweirad mit laut aufheulendem Motorgeräusch davonfahren. Gleichzeitig entdeckte die Frau den brennenden Opel. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 15.000 Euro.

Wer Hinweise zur Tatklärung geben kann, wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441 in Verbindung zu setzen.

Diakonie bietet Reisen in den Norden an

Die Diakonie Ruhr-Hellweg hat noch einige freie Plätze bei ihren Reiseangeboten.

Wer lieber Urlaub macht, wenn die großen Reisefluten jenseits der Ferien abgeebbt sind, und dabei gern spontan ist, der ist bei der Diakonie Ruhr-Hellweg genau richtig. Die zieht es zusammen mit kurzentschlossenen Reiselustigen in den Norden.

Gesunde Nordseeluft wartet auf alle, die ihre Koffer nicht nur dem Reisebus, sondern auch der Nordseefähre anvertrauen. Die Insel Spiekeroog hat traumhafte Natur, endlose Strände und fantastische Dünen neben gesundem Klima und rigoroser Entspannung zu bieten. Genau das Richtige, um während eines Kurzurlaubs vom 4. bis 9. Mai die Seele baumeln zu lassen. Haus Barmen ist das ideale Basislager für einen echten Erholungsurlaub.

Rund um Bad Bevensen lassen Heidenatur und Elbtalaue Herz und Seele, Körper und Geist freien Lauf. Vom 4. bis 12. Mai gilt es, Lüneburg mit seiner stolzen Geschichte, die Spuren des Künstlers Hundertwasser in Uelzen oder das Wendland mit seinen Rundlingsdörfern und Sagen zu erkunden. Einige Plätze sind ebenfalls noch frei, wenn vom 25. April bis 5. Mai Niendorf und der Timmendorfer Strand Reiseziele sind. In dem idyllischen Ostseeheilbad reichen sich Entspannung und Entdeckungslust umgeben von Travemünde, Kiel oder Lübeck die Hände.

Wer jetzt Lust auf spontanen Urlaub hat und nicht allein verreisen will: Viele Mitreisende freuen sich auf Verstärkung! Anmeldung und weitere Informationen unter der kostenlosen

Service-Nummer

0800 5890257 oder unter reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Handball-Unterricht mit einem Profi

Mit einem tollen Erlebnis konnten die Kinder der Klasse 5c der Realschule Oberaden ihre Osterferien starten. Sie hatten kurz zuvor noch Besuch von dem bekannten Handballer Jan Brosch



bekommen. Jan Brosch lebt in Bergkamen und ist Führungsspieler und Kreisläufer beim ASV Hamm. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern nicht nur ein paar Tricks und Kniffe, sondern ließ sie in der Doppelstunde Sport richtig

schwitzen.

Die Kinder waren begeistert von dem 22-jährigen 2,03 Meter großen Hünen, von dem sie die ersten Aspekte des offensiven Überzahlspiels lernten.

Schon wenige Tage vorher hatten die Schüler der Klasse 5c der Realschule Oberaden beim Zweitligaspiel des ASV Hamm gegen den VFL Bad Schwartau als Einlaufkinder ein unvergessliches Erlebnis. Nachdem Sie sich unter Leitung von Frau Achnitz während des Sportunterrichts zahlreiche Stunden mit dem Thema Handball beschäftigt hatten, fungierten die Schülerinnen und Schüler während des Zweitligaspiels zwischen dem ASV Hamm und dem VFL Bad Schwartau als Einlaufkinder.

Unter tosendem Applaus liefen Sie mit den Spielern des ASV

durch Nebel und Lichtfeuerwerk in die mit 1812 Zuschauern gut gefüllten WordPress-Arena ein. Anschließend wurde das Team aus Westfalen angefeuert und ein kanpper, aber verdienter 24:23-Sieg der Gastgeber gefeiert.